

PFARRBLATT

BRAUNAU – ST. STEPHAN

Juni 2019

NR 133



Kunstdenkmal Kalvarienberg

WORT der Pastoralassistentin

Elisabeth Kronreif



„Ja, Gott Geist, führe uns hinaus ins Weite und hinein ins LEBEN!“

Zu Pfingsten hören und feiern wir, dass die Jünger und Jüngerinnen Jesu, die sich ängstlich und resigniert von den Ereignissen zu Ostern zurückgezogen haben, sich plötzlich verändern, mutig werden und schlussendlich wieder hinausgehen und die Botschaft des Auferstandenen verkünden. Sie haben plötzlich Energie, sind wie verwandelt, stehen wie unter Strom.

Auch das Sakrament der Firmung wird uns (meistens) in einem Lebensalter gespendet, das voller Umbrüche und Unsicherheiten ist. Wo es um ein Neuentdecken und Ausprobieren geht. Eine Zeit, in der junge Menschen ein Stück weit erwachsener werden und sie immer mehr Verantwortung für ihr eigenes Leben übernehmen. Gerade in dieser sehr bewegten Zeit wird den Jugendlichen der Heilige Geist in besonderer Form zugesprochen.

Doch auch in unsrem alltäglichen Leben dürfen wir auf die Kraft Gottes - den Heiligen Geist - hoffen. Auch wir sind wie die Jünger und Jüngerinnen in manchen Entscheidungen und bei Veränderungen vielleicht ängstlich, eingeschüchtert oder auch unsicher, was denn kommen wird. Die biblische Tradition zeigt uns in Symbolen, dass der Geist viel mit Bewegung und Dynamik zu tun hat: im Symbol der Taube, in den Feuerzungen und im Wind. Auch uns Menschen will er immer wieder neu verwandeln und auf unserem Lebensweg wie ein Rückenwind sein.

In unserem eigenen Leben werden wir immer wieder auf Situationen stoßen, die einer Verwandlung und Veränderung bedürfen und wir wissen auch, dass manche Veränderungen einen langen Atem brauchen. Gottes Geistkraft ist also dann spürbar, wenn eine Verwandlung oder auch Umkehr deutlich wird. Wenn wir in einer verfahrenen Situation plötzlich wieder neue Kraft und Perspektive entdecken. Wenn Erstarrtes und Verkrustetes aufbricht und plötzlich neue Wege möglich sind. Wenn wir Menschen uns zum Guten entscheiden, dann wirkt der Geist im Hintergrund. Immer dann verwirklicht sich in unserem Leben eine der sieben Gaben des Heiligen Geistes: Weisheit, Einsicht, Rat, Stärke, Erkenntnis, Frömmigkeit und Gottesfurcht. Da also handelt der Heilige Geist bereits an uns und zeigt uns neue Wege ins Leben.

Auch unsere Diözese hat sich auf den (Zukunfts) Weg „Kirche weit denken“ gemacht und befindet sich gerade in einer Umbruchssituation, die ein Risiko, aber auch eine Chance birgt. Sr. Maria Schlackl SDS hat für diesen Zukunftsweg ein Gebet für die „Kirche auf dem Weg“ formuliert. Im Kehrvers heißt es dort:

*Ja, Gott Schöpfer sende uns.
Ja, Gott Mensch, begleite uns.
Ja, Gott Geist, führe uns hinaus ins
Weite
und hinein ins LEBEN.*

In all den Um- und Aufbruchssituationen wünsche ich uns, dass wir die Kraft Gottes spüren und darauf vertrauen, dass er uns sendet, begleitet und uns in die Weite hinausführt, nicht damit wir verunsichert sind, sondern ins Leben hineinkommen.



„Ich war krank und ihr habt mich besucht!“

(Foto: pixabay)

Krankenhaus-Besuchsdienst

*„Ich war krank und ihr habt mich besucht“ –
wie dies trotz Datenschutzgrundverordnung weiterhin möglich ist.*

Unsere Pfarre hat einen Besuchsdienst für das Krankenhaus St. Josef in Braunau eingerichtet. Mitglieder unserer Pfarre kommen regelmäßig zu Kranken aus unserem Pfarrgebiet und bringen Genesungswünsche mit. In der Regel kommen die Besuche gut an und die Menschen freuen sich. Die Namen stehen auf einer Liste, die vertraulich behandelt wird, der Besuchsdienst untersteht einer strengen Verschwiegenheitspflicht und hat auch eine Schulung absolviert.

Seit Inkrafttreten des Datenschutzgrundgesetzes ist das Spital zur Umsetzung verpflichtet, sodass bei der Aufnahme ausnahmslos alle Patient/innen gefragt werden, ob sie einen Besuch von Vertreter/innen ihrer Pfarre wünschen bzw. dies ablehnen.

Da die meisten Menschen, die ins Krankenhaus kommen, zu Beginn andere Sorgen haben und nicht daran denken, dass ihr Aufenthalt auch länger dauern könnte, wird eventuell abgelehnt. In diesem Fall scheint der Name nicht mehr auf der Liste auf, sodass die Kontaktaufnahme völlig ausgeschlossen bleibt, was sehr schade ist.

*Wir bitten alle Pfarrmitglieder, sich **für** einen Besuch zu entscheiden, denn das Gefühl, nicht vergessen worden zu sein und Genesungswünsche tun immer gut.*

Neue Caritasangebote für den Bezirk Braunau

Neben den bisherigen Diensten wie Regionalcaritas, Sozialberatung, Netzwerk Wohnungssicherung, Carla, Hospiz und Familiendienste gibt es jetzt zwei weitere Angebote:

Servicestelle für pflegende Angehörige – psychosoziale Beratung

Kontakt: Christine Wally-Biebl – Tel 0676 8776 2439 (Hammersteinplatz 5)

Wohnungsagentur – Plattform für Vermieter, Mieter und soziale Einrichtungen

Kontakt: Maria Rumpl – Tel 0676 8776 2339 (Laabstraße 47)

Haben Sie Fragen zu Zuständigkeiten oder Kontaktdaten aller Caritas-Einrichtungen im Bezirk?

Kontakt: **RegionalCaritas** Eva Frauenberger – Tel 0676 8776 2016



Reise für Jugendliche nach Kroatien spiriSPLASH

Die Katholische Jugend Oberösterreich & Salzburg fährt gemeinsam nach Kroatien.

spiriSPLASH steht für einen chilligen Urlaub mit Freundinnen/Freunden und vielen neuen Bekanntschaften. Freut euch auf jede Menge Strand, Spaß und Meer an der Küste Istriens. Programmpunkte wie das gemeinsame Morgen- und Abendlob, eine Schifffahrt nach Novigrad, ein Beachvolleyball-Turnier, ein Open-Air-Gottesdienst, coole Workshops und vieles mehr garantieren eine spannende und abwechslungsreiche Woche in Kroatien. Die Reise wird inklusiv gestaltet. Für Jugendliche ab 13 bis 17 Jahre.

Pastoralassistentin Elisabeth (Ella) Kronreif wird als Betreuungsperson mit dabei sein.

Wann? 4. - 10. August 2019 (Anmeldeschluss: 30. Juni 2019)

Wo? Apartmentanlage Lanterna, Kroatien, 3-5-Bett-Apartments

Kosten: € 395 (inkl. Busfahrt, Unterkunft & Verpflegung, Schifffahrten, alle Workshopmaterialien)

Mehr Infos bei Elisabeth Kronreif (+43 676 8776 6052) und unter <http://ooe.kjweb.at/spirisplash2019>





24.05.19

LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

In ganz Österreich haben rund 360.000 Menschen am Freitag, 24. Mai 2019 an der 15. "Langen Nacht der Kirchen" teilgenommen. Rund 800 Kirchen, Klöster und Pfarrzentren zwischen Boden- und Neusiedlersee waren teils bis in die späten Nachtstunden hinein offen. An der "Langen Nacht der Kirchen" beteiligten sich alle 16 im Ökumenischen Rat vertretenen christlichen Kirchen in Österreich. Alleine in der Diözese Linz gab es ein Angebot von über 390 Veranstaltungen.

Auch in der Braunauer Stadtpfarrkirche St. Stephan konnten BesucherInnen aus einem bunten Programm-Mix aus Musik, Gesang, Ausstellung, Gebet und Kirchen- und Turmführung wählen. Für die Jüngsten (und Junggebliebenen) gab es am späten Nachmittag bereits sportliche Herausforderungen am Kirchenplatz. Diakon Mag. Hans Silberhumer hatte das Programm heuer bereits zum zweiten Mal vorbereitet und konnte mit einem unterstützenden Team von Ehrenamtlichen nach Ende der Ökumenischen Abschlussandacht auf eine erfolgreiche Veranstaltung zurückblicken.

Einige „Blitzlichter“:



Selbst gegrillte Würstchen schmecken Immer!



Höhepunkte von St. Stephan



Heart-Chor der HLW Braunau



Monastische Spiritualität in St. Stephan:
Gregorianische Choräle



Perspektivenwechsel: Braunau von oben



Heart & Soul in der Krypta der Martinskirche



Firmung 2019

(Fotos: Herbert Fink/Ella Kronreif,
Text: Inge Fink)

#gottvollunderlebnisstark

Nach diesem Motto bereiteten sich gemeinsam insgesamt 20 FirmkandidatInnen aus den Braunauer Pfarren St. Stephan, St. Franziskus und Maria Königin seit November des Vorjahres auf den Empfang des Firmsakramentes vor. In den vergangenen Monaten erlebten sie Gemeinschaft im Glauben bei den **Gruppenstunden**, aber auch bei verschiedensten Einsätzen bei pfarrlichen Aktionen wie zum Beispiel als **Sternsinger**, bei der Mithilfe bei **Pfarrcafés**, beim **Ratschen vom Turm** und bei der Mitwirkung beim **Gestalten von Gottesdiensten**.

Besondere „Highlights“ waren das **Vertiefungs-Wochenende im KIM-Zentrum** in Weibern, bei dem es vor allem um die sieben Gaben des Heiligen Geistes ging, und der **Nachmittag mit den Patinnen und Paten**.

Am Samstag, 25. Mai 2019 empfingen schließlich 13 Mädchen und 19 Burschen das Sakrament der Firmung, das ihnen Bischofsvikar Msgr. Lic. Wilhelm Vieböck im Auftrag von Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer spendete. Eine Musikgruppe der Home Mission Base Salzburg gestaltete den Firmungs-Gottesdienst, den Pfarradministrator Pater Dr. Severin Piksa und Kooperator Mag. Maximus Nwolisa zusammen mit dem Firmspender und einer großen Festgemeinde feierten, musikalisch schwungvoll und würdig.





Firmvorbereitung 2018/19

Nachmittag für Firmlinge und PatInnen

Fotos/Text: Elisabeth Kronreif)

Zeit für einander haben, das Vertrauen zu einander stärken, den Weg gemeinsam gehen – das sind drei Schlagworte, die den FirmlingsPatennachmittag, der am 27. April für die 20 Braunauer Firmlinge des heurigen Jahres stattfand, gut umschreiben.

Die Firmlinge und PatInnen konnten bei den verschiedenen erlebnisreichen Stationen ihre Beziehung zueinander vertiefen. So ging es bei der **Nightline** darum, blind einen Weg zu meistern. Ein weiterer Teil des Nachmittags war ein **Spaziergang mit Impulsfragen**.

Die Firmlinge konnten sich in dieser Zeit mal ausgiebig mit ihren PatInnen unterhalten und vielleicht auch Fragen stellen, die sie sonst noch nie gestellt hatten. Weiters wurde gemeinsam die „**Brücke der Solidarität**“ gebaut. Dabei besteht die Aufgabe darin, aus Holzbrettern ohne Leim, Nägel und Schrauben eine Brücke zu bauen, die so stabil ist, dass man auch darüber gehen kann.

Im Schlussegen fand der intensive Nachmittag seinen schönen Ausklang.

Vielen Dank nochmals an Verena Plainer und Silvia Klaushofer von der kj oö Innviertel West für die Vorbereitung und Durchführung dieses Nachmittages!



SONDERAUSSTELLUNG

in der Stadtpfarrkirche Braunau-St. Stephan

von Mai bis November 2019

KALVARIENBERG „PANORAMA“ vom Ölberg bis Golgotha

Von Hermine-Agnes Oberhuemer

Während des 30jährigen Krieges, 1618 bis 1648, ließen sich in Bayern an verschiedenen Orten die Kapuziner nieder. Auf Anregung von Bischof Leopold von Bayern wurde in Braunau (damals noch zu Bayern gehörend) 1621 das sechste dieser Kapuzinerklöster gegründet.

Zum Bau von Kloster und Kirche stellte Maria Magdalena von Haunsperg den ihr gehörenden Garten zur Verfügung und sie spendete auch zur Errichtung dieses Klosters 10 000 Gulden.

Am 21. November 1623 wurde die erste Messe gefeiert und am 16. Juni 1624 wurde das Kloster geweiht.

DIESES EHEMALIGE KAPUZINERKLOSTER IST HEUTE UNSER
STADTTHEATER.

Die Kapuziner waren ein sehr armer Orden, ein Bettelorden. Sie widmeten sich hauptsächlich der Betreuung von Armen und Kranken.

Neben der sehr schlicht gehaltenen Klosterkirche errichteten sie zwischen 1685 und 1690 als „EINZIGES KUNSTDENKMAL“ den

KALVARIENBERG

unmittelbar vor ihrer Kirche – ein Denkmal bayrischer Volkskunst.

Überlebensgroße Holzfiguren zeigten und zeigen den Leidensweg Christi. Dem damaligen Zeitgeist entsprechend – ein „PANORAMA“ ein plastisches Theater vom Ölberg bis Golgotha.

Anfangs bildete eine Naturkulisse den Hintergrund, um 1730 wurde ein Rondell gemauert, das von zwei Kapellen flankiert war. Dadurch kamen die bemalten Figuren unter Dach und waren vor Wettereinflüssen mehr oder weniger geschützt.

Bis 1939 war der KALVARIENBERG ein beschaulicher Ruheplatz für die Braunauer. Dann wurde das „Holztheater“ nach und nach mit Brettern vernagelt, 1941 wurden die Figuren abmontiert und die Anlage gänzlich geschlossen.

So sehr sich auch 1947 der neugegründete Verschönerungsverein um die Wiederherstellung bemühte, diese guten Ansätze verliefen im Sande. Das Areal wurde für einen Indust-

riebau der Brauerei Stechl umgewidmet und dies sogar mit Zustimmung der Heimatpflege.

Die vom Bildhauer Georg Libigo gefertigten Figuren sollten um einen Bettelbetrag an einen Trödler verschertelt werden. In allerletzter Stunde konnten sie vom damaligen Obmann des Heimatvereines, Hofrat Arthur Waltl, gerettet werden.



Da man die Klosteranlage in kleinen Schritten als Theater umfunktionieren wollte, bekam auch die damalige Kalvarienberggasse den heutigen Namen „Theatergasse“.

Die nicht mehr gebrauchten Figuren gerieten in Vergessenheit, wurden über lange Zeit im Heimathaus, später dann im neuen Kapuzinerkloster in der Ringstraße verwahrt, wo auch die Kreuzigungsgruppe bis zur Umfunktionierung dieser Kirche als Hochaltargestaltung diente.

Die Kalvarienbergfiguren stehen im Eigentum der Stadt; sie sollen durch diese Ausstellung nicht nur den Älteren als Erinnerung dienen, sondern vor allem den Jüngeren einen Blick in die Vergangenheit, in ein altes Stück Braunau, öffnen.

Dankenswerterweise stellte man der Pfarre den damaligen „Kalvarienberg“ für diese Sonderausstellung (verteilt auf drei Seitenaltäre der Stadtpfarrkirche) zur Verfügung. Aus Platzmangel können fünf Figuren der Spott- und Folterknechte nicht gezeigt werden, sind aber in der Herzogsburg zu besichtigen. Von Mai bis November 2019 steht diese Ausstellung für alle Interessierten zur Verfügung.



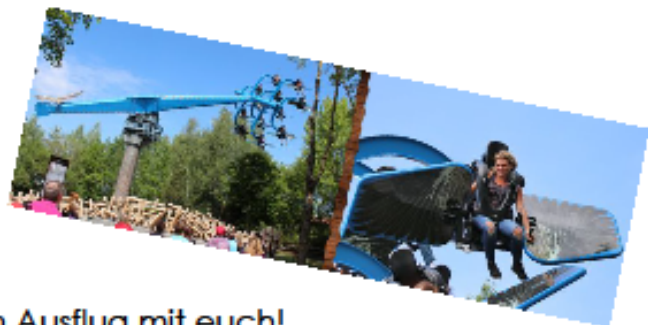
Katholische Jungschar
Braunauer Pfarren



Ausflug zum Ferienstart für Minis, Jungschar, Firmlinge und andere interessierte Kinder und Jugendliche



- Wann?** Montag, 8. Juli 2019
- Abfahrt:** 8:00 Uhr Busbahnhof Braunau, Ringstraße
- Rückkehr:** ca. 16:30 Uhr Busbahnhof
- Mitzunehmen:** ev. Regenjacke oder Sonnencreme (je nach Witterung), bequeme (Turn)Schuhe; Jause; Geld für Getränke/Eis/Essen oder ev. für die Sommer-Rodelbahn
€ 35,00 Preis für ermäßigten Gruppeneintritt und Bus
ACHTUNG! Gratis-Ausflug für unsere Minis!!!



Wir freuen uns auf den Ausflug mit euch!
Jungschar-/Jugend- und Firm-Teams der Braunauer Pfarren



(Bei Unklarheiten, Wunsch nach mehr Informationen etc.: 0676/8776 6052 – PastAss Ella Kronreif)

Ich bin dabei! (Verbindliche Anmeldung für Busbestellung!)

Name: Geburtsjahr:

Unterschrift der Eltern:

Telefon (Handy Eltern):

ev. Handy Jugendl.:

**Den abgetrennten Anmeldeabschnitt bis spätestens 25. Juni 2019
in einem der Braunauer Pfarrbüros abgeben!**

Familiensonntage in unserer Pfarre

(Fotos: Herbert Fink)



Unser Jahr 2018/2019 neigt sich dem Ende zu. Voll Dankbarkeit dürfen wir auf die gemeinsamen Gottesdienste, die Vorträge und die gemeinsame Zeit beim Mittagessen zurückschauen.

Freundschaften haben sich neu gebildet, wir haben uns im Glauben vertieft und sind wieder ein Stück gewachsen. Es kommen regelmäßig ca. 10 - 12 Familien zu unseren Familiensonntagen, was uns sehr freut.

Wir freuen uns natürlich über jede neue Familie, die zu uns findet und sich gemeinsam mit uns auf den Weg des Glaubens macht!



Wenn Sie unser Tun unterstützen möchten, gibt es dafür mehrere Möglichkeiten:

- 1) Das Gebet, entweder anonym oder auf Anfrage: Wir nennen Ihnen gerne konkrete Gebetsanliegen.
- 2) aktive Mithilfe bei den Familiensonntagen
- 3) finanzielle Unterstützung IBAN AT18 3406 0800 0813 5030, Raiffeisenbank Braunau am Inn.
- 4) Weitersagen im Bekanntenkreis - der nächste Familiensonntag ist am **7. Juli um 9:30 Uhr** (Pfarrgottesdienst in der Stadtpfarrkirche und gemeinsamer Abschluss - Wanderung mit Einkehr).

Ganz herzlich wollen wir uns auch bei allen bedanken, die uns schon jetzt solche Hilfe sind: Inge und Herbert Fink, Helga und Günter Skiba, Karin und Hans Silberhumer, Anni Hauser, Rudi Pommer, Walter Fink, Anita und Manuel Eisenmann, Antonela Petricevic und unseren Priestern Pater Severin Piksa und Maximus Nwolisa. **VIELEN DANK!**

Im Herbst starten wir am **15. September** in die neue Familiensonntags-Saison 2019/20.

Familie Karin und Christian Schmid
im Namen des Ausschusses für Ehe und Familie der Stadtpfarre Braunau-St. Stephan

(weitere Mitglieder: Familien Klimesch Maria und Richard, Feichtinger Beate und Franz, Untersberger Bettina und Sascha, Soos Katy und Zoltan - danke auch euch für eure treue Mitarbeit!)

Termine in den Sommermonaten Juni bis August 2019

Juni

15. Juni, 9 bis 18 Uhr, Ehevorbereitungskurs im Pfarrsaal,
Anmeldung: beziehungleben@dioezese-linz
Fahrt zu den Passionsspielen nach Erl, Katholisches Bildungswerk
16. Juni, 10.30 Uhr, Pfarrkaffee, gestaltet von der Frauenrunde Mosaik creativ
20. Juni, 8.30 Uhr, Fronleichnamfest, Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche, anschließend
Prozession (siehe Seite 13)
22. Juni, 16 Uhr, Festgottesdienst zum 50-Jahre-Priesterjubiläum von Msgr. Stefan Hofer in
der Stadtpfarrkirche, anschl. Feier im VAZ Braunau (siehe Seite 15)
27. Juni, 9 Uhr, Frauenmesse, anschließend Frauen-Treff
30. Juni, 10 Uhr, Seniorenheim, 65-Jahre-Priesterjubiläum Prof. Gasteiger

Juli

7. Juli, 9.30 bis 13.30 Uhr, Familiensonntag; Familiengottesdienst um 9.30 Uhr in der
Stadtpfarrkirche, anschließend Ausflug zum Ferienbeginn mit Einkehr
7. Juli, 18 Uhr, Gottesdienst gestaltet mit modernen Liedern in der Bürgerspitalkirche
8. Juli, Bus-Ausflug für Minis, Kinder und Jugendliche der Braunauer Pfarren zum
Bayern-Park (siehe Seite 9)

August

11. August, 9.30 bis 18 Uhr, Anbetungstag: Gottesdienste zu Beginn und Ende des Anbe-
tungstages in der Stadtpfarrkirche, da-
zwischen gestaltete Anbetungsstunden



15. August, 9.30 Uhr, Mariä Himmelfahrt—**Tag der Tracht** mit Kräuterseg-
nung, Gottesdienst in der Stadtpfarrkir-
che gestaltet von der „Guat drauf Musi“
mit Helga und Christian Thurner; an-
schließend Frühschoppen am Kirchen-
platz bzw. im Pfarrsaal;
keine Abendmesse!

- +Energie
- +Licht
- +Effizienz
- +Komfort
- +Tontechnik
- +Rentabilität
- +Objektschutz

Klimesch

Elektrotechnik KG

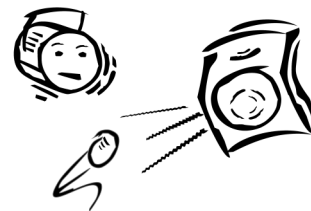
Richard Klimesch

Uferstraße 5a
Tel.: 0664 10 373 10
www.rk-tontechnik.at

5280 Braunau am Inn
 Fax: 07722 63479
info@rk-tontechnik.at

Licht- und Tontechnik

- +Beschallungen
- +Lichtdesign
- +Veranstaltungstechnik



Richard Klimesch

Uferstraße 5a
Tel.: 0664 10 373 10
www.rk-tontechnik.at

5280 Braunau am Inn
 Fax: 07722 63479
info@rk-tontechnik.at



www.dopplerschirme.com

WEITBLICK
 IST VIEL
 WERT.



Gerhard Hermann
 Private Banking

Das Private Banking Ihrer VKB-Bank. Persönliche Top-Beratung, ein Plus an Ertrags-Chancen und die dauerhafte Sicherung Ihres Privatvermögens - mit dem exklusiven Service bietet VKB-Private Banking, Privatkunden, Unternehmen und Stiftungen beste Aussichten. Profitieren Sie jetzt von neuen Perspektiven. Ich berate Sie gerne.

5280 Braunau/Inn, Stadtplatz 36-37
 Telefon +43 7722 634 52-3950
www.vkb-privatebanking.at

VKB | PRIVATE BANKING

Containerverleih - Entsorgung

PERMANSCHLAGER

Entsorgung von: Gewerbe-, Haus- u. Sperrmüll, Glas, Altholz, Altreifen, Alteisen, Baustellenabfällen wie Bauschutt, Betonabbruch, Baurestmassen, Eternit oder Rigips, uvm.

5280 Braunau am Inn, Industriezelle 47
 Tel. 07722/63594 • Fax DW 5 • Mobiltel. 0664/3835985 • E-Mail: j.permanschlager@aon.at





Christus zu den Menschen tragen ...

Fronleichnamsfest Donnerstag, 20. Juni 2019

Herzliche Einladung an alle Braunauerinnen und Braunauer!
Donnerstag, 20. Juni 2019

8:30 Uhr gemeinsamer Festgottesdienst der drei Braunauer Pfarren Maria Königin, St. Franziskus und St. Stephan in der Stadtpfarrkirche St. Stephan;

anschließend **Prozession** mit musikalischer Begleitung durch die Stadtkapelle über Stadtplatz, Salzburger Vorstadt zum Krankenhaus und zurück zur Stadtpfarrkirche;

eucharistischer Segen als Abschluss.

(Hinweis: Der anschließende musikalische Frühschoppen am Kirchenplatz, der die letzten beiden Jahre so viel Anklang gefunden hat, entfällt heuer wegen des zwei Tage später stattfindenden großen Festes anlässlich des Goldenen Priesterjubiläums von Monsignore Stefan Hofer; siehe Seite 15)

Wenn Sie Neuigkeiten oder Berichte aus dem Pfarrleben mit vielen Fotos sehen oder einfach nur Termine oder Gottesdienstzeiten nachschlagen wollen, statten Sie doch unserer Pfarr-Homepage einen Besuch ab:

<https://www.dioezese-linz.at/Pfarre/4046>



HERMANN OBERHOFER STEINMETZMEISTER



Ihr STEINMETZ mit über 30 Jahren Erfahrung

TEL: 0664 516 23 23 - BRAUNAU AM INN

HANDWERKSKUNST für Friedhof, Haus & Garten



**WERKZEUGE
MASCHINEN
GARTENGERÄTE**

**Salzburger Strasse 5
5280 BRAUNAU/INN**

Andere sagen „Auf Wiedersehen“
Wir sagen **HERZLICH WILLKOMMEN!**



Das Betreuungsteam der Raiffeisenbank Braunau am Inn

Als Raiffeisenbank Region Braunau sind wir für Menschen da, die Werte aufbauen, vermehren und weitergeben wollen. Wir stehen für Werte, die verbinden und wichtig sind: in der Region, in der Familie, im Wirtschaftsleben. Werte machen im Leben den Unterschied. Deshalb sichern und mehrern wir mit dem größten Betreuungsteam in der Grenzregion Braunau alle Werte, die Ihnen wichtig sind.

HOLEN SIE SICH JETZT IHREN WILLKOMMENS Bonus:

- KOSTENLOSER KONTOWECHSELSERVICE UND GRATIS KONTOFÜHRUNG IM 1. JAHR.¹
- SPAREN SIE BIS ZU 100 % DER WERTPAPIERKOSTEN BEI DEPOTÜBERTRAG.²

Wir verbinden Werte!

Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen.

¹ Gültig für Lohn- und Gehaltskonten bis 31.12.2019

² Aktion zur Übernahme der Fremdbankspesen gültig bis 31.12.2019 ab einem Übertragungsvolumen von 10.000 Euro. Keine Mehrfachbonifikation möglich.

+43 7722 82 228-30420
privatebanking-braunau@raiffeisen-ooe.at
www.raiffeisen.at/ooe/region-braunau
www.privatebanking-braunau.at



PRIVATE BANKING
DER RAIFFEISENBANK REGION BRAUNAU

Freude am Bewegen!



**Physiotherapie
Schmid**

Prävention · Therapie · Rehabilitation



Talstraße 41
A-5280 Braunau
+43 (0) 7722 / 6 42 73
info@physioschmid.at
www.physioschmid.at



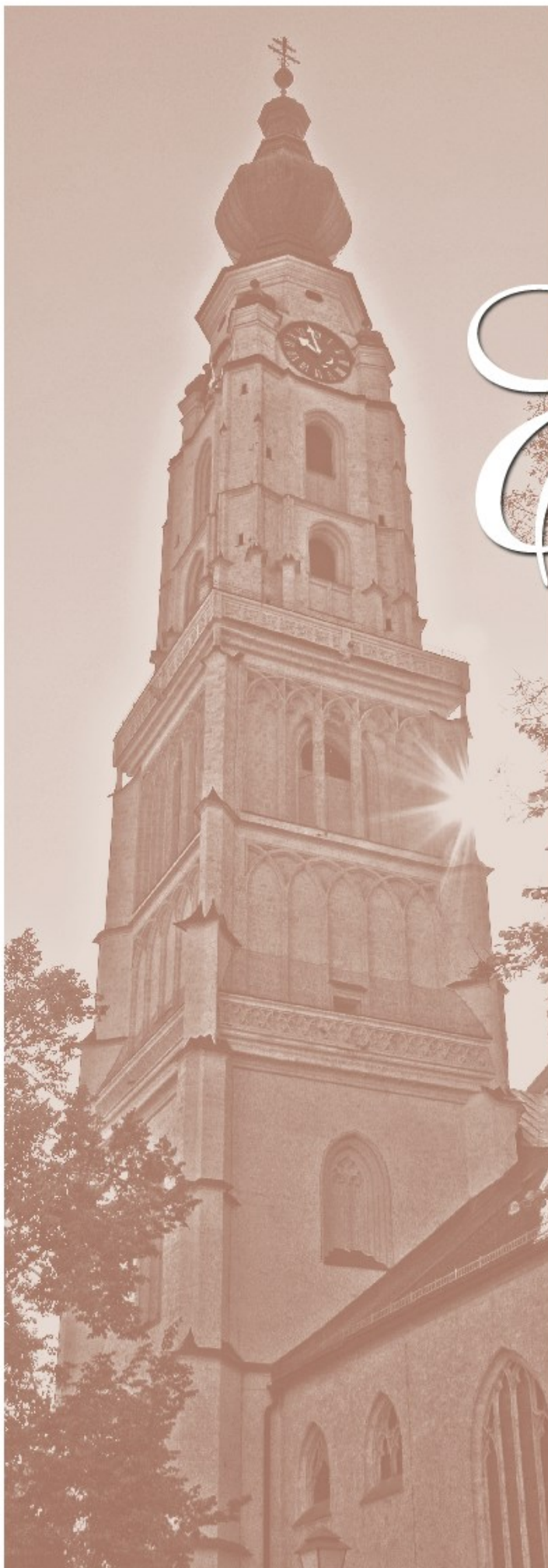
EINLADUNG
zum
50-jährigen
Priesterjubiläum
EK Msgr. KsR Stefan Hofer

EINLADUNG
AN ALLE
ZUM MITBETEN UND
MITFEIERN
am 22. Juni 2019 um 16.00
Aufstellung um 15.30 Uhr am
Oberen Stadtplatz

DANKGOTTESDIENST
in der Stadtpfarrkirche
Braunau-St. Stephan

Anschließend ziehen wir gemeinsam ins
VAZ Braunau, Salzburgerstraße 29a,
wo wir gemütlich weiterfeiern.

*Auf Ihr Kommen freuen sich:
GR Mag. Dr. Pater Severin Piksa
und die Braunauer Pfarren!*



Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Pfarrbüro Braunau-St. Stephan:

Kirchenplatz 15

A-5280 Braunau/Inn

Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag ist kein Parteienverkehr

Tel.: 07722/63214-0

Fax: 07722/63214-13

e-mail: pfarre.ststephan.braunau@dioezese-linz.at

Homepage: www.dioezese-linz.at/braunau-ststephan



IN DIE EWIGKEIT VORAUSGEGANGEN SIND AUS UNSERER PFARRE

→	Attila Fehervari	19.2.2019
→	Gerhard Skiba	15.3.2019
→	Maria Kolmberger	16.3.2019
→	Josef Alfred Panzenböck	18.3.2019
→	Margarete Schratzberger	20.3.2019
→	Anneliese Prohammer	21.3.2019
→	Herbert Erlacher	22.3.2019
→	Rudolf Glas	27.3.2019
→	Anneliese Langgartner	4.4.2019
→	Maria Kritzinger	27.4.2019
→	Maria Theresia Lechner	1.5.2019
→	Marianne Fanninger	8.5.2019
→	Engelbert Wenger	8.5.2019
→	Maria Schwentner	19.5.2019
→	Franz Reschenhofer	20.5.2019

DAS SAKRAMENT DER TAUFE ERHALTEN HABEN

Maringer Marlene, getauft am 27.01.2019

Nanje-Fraueneder Lenny, getauft am 03.03.2019

Gypser Jonas Dominik, getauft am 10.03.2019

Kolnhofer Lena Maria, getauft am 24.03.2019

Moser Emil, getauft am 28.04.2019

DEN HEILIGEN BUND DER EHE GESCHLOSSEN HABEN

Gerhard Berger und Sabrina Wieser am 18.5.2019

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Stadtpfarramt Braunau.

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarradministrator GR Mag. Dr. P. Severin Piksa, Kirchenplatz 15, 5280 Braunau

Druck: Printissimo Braunau